Zonierung Freiraum

Kleine Schwellen (Belagswechsel, Stufen) zonieren die öffentlichen Räume. Man spührt die Übergänge von Straße zur Siedlung, von öffentlichen Wegen zur Gasse innerhalb einer Bauinsel, von der Gasse zur Hausgemeinschaft am Treppenhaus und vom Treppenhaus zur Privaten Wohnung.

Frei interpretierbare Zonen zwischen den Gebäuden ermöglichen den Bewohnern die individuelle Aneignung. Statt Privatgärten im Erdgeschoss gibt es Dachgärten und Loggien. Die private Wohnung mit gebauten Freiraum bildet die Basis von der aus man sich der Gemeinschaft zuwenden kann.

Nutzung Wohnquartier in 1:500